

Hausmitteilung

7. Januar 2013

Betr.: Titel, China, Armstrong

Er kann es.“ So lautete einst das Urteil von Altkanzler Helmut Schmidt über den Kandidaten Peer Steinbrück – dem SPIEGEL war diese Aussage im Oktober 2011 einen Titel wert. Inzwischen ist, bis hinauf in die SPD-Spitze, die Sorge groß, dass der Kandidat sich um Kopf und Kanzleramt redet. Warum macht Steinbrück so viel falsch? Und was macht er überhaupt richtig? Mit diesen Fragen beginnt für die Sozialdemokraten das Wahljahr 2013, und ein Team um Titelauteur Dirk Kurbjuweit beschreibt die Ursachen für Steinbrücks ver stolperten Start – während SPD-Chef Sigmar Gabriel im SPIEGEL-Gespräch erklärt, wie die SPD die Union doch noch zu schlagen gedenkt (Seite 16).

China drängt an die Weltspitze, auch in einer sehr speziellen Disziplin: Repressalien gegen Journalisten. So erlebte es jedenfalls Bernhard Zand, seit September vergangenen Jahres SPIEGEL-Korrespondent in Peking, zuvor zwölf Jahre lang als Berichterstatter in Kairo, Dubai, Istanbul stationiert – also vertraut mit den diversen Methoden der Polizei und der Geheimdienste zur Einschüchterung. Ende Dezember fuhr Zand in die Provinzstadt Bijie, dort waren fünf Kinder auf schreckliche Weise ums Leben gekommen, man fand ihre Leichen in einem Müllcontainer. In Bijie traf Zand sich mit einem Mann namens Li Yuanlong, einem Regimekritiker, der den Fall öffentlich gemacht hatte – und nun wurde es grob: Sicherheitsbeamte verfolgten Zand, Gesprächspartner wurden eingeschüchtert, man brach in sein Hotelzimmer ein, Dateien verschwanden von Mobiltelefon und Laptop. Den kritischen Bericht konnten die Täter jedoch nicht verhindern – das wird auch, soweit es den SPIEGEL betrifft, in Zukunft gelten (Seite 72).



Zand

Siebenmal in Folge gewann der Texaner Lance Armstrong die Tour de France, Skein Radrennfahrer zuvor hatte das geschafft – doch inzwischen hat sich Armstrongs Ruhm ins Gegenteil verkehrt: Er gilt als geschicktester Lügner der Sportgeschichte. Armstrong siegte, aber gedopt mit Epo, Testosteron, Steroiden, Cortison, Eigenblut. Alle Titel seit 1998 wurden Armstrong entzogen, Dopingjäger wie Richard Young wollen an ihm ein Exempel statuieren. Einen derartigen Absturz, nach diesem fast mythischen Aufstieg, hat es in der Geschichte des Sports wohl noch nicht gegeben; ein Team um SPIEGEL-Redakteur Detlef Hacke erzählt das Kriminalstück von Glanz und Fall des Lance Armstrong (Seite 88).



Hacke, Young